

TOPkt.:

Gegenstand: **Zusatzantrag zum Streetworking-Projekt**

Sachverhalt

- I. Die Unterzeichneten Gemeinderäte begrüßen und befürworten den im Ausschuss für Kultur, Bildung, Wissenschaft und Jugend diskutierten und mit heutigem Datum dem Gemeinderat vorgelegten Grundsatzbeschluss zur Umsetzung eines Konzepts des Streetworking.
- II. Bei Streetworking handelt es sich um eine Form der aufsuchenden/mobilen Jugendarbeit, bei der vor allem die Jugendlichen mit bereits auffälligen Verhaltensänderungen angesprochen werden sollen/können.
- III. Die Palette der Jugendlichen reicht vom „Normalen“, leichten „Grenzfällen“, „Auffälligkeit“ bis hin zur „schweren Störung“ (Sucht, Kriminalität...).
- IV. „Streetworking“ Intervention kann jedoch praktisch die Absicht der Prävention nicht verwirklichen, wenn nicht wenigstens ansatzweise Angebote für Jugendliche geschaffen werden, die über die derzeit bestehenden (Sport, Spielplätze, Veranstaltungsorte, Lokale, andere öffentliche Plätze) hinausgehen. Das wären die Plätze, in denen den „Normalen“ und leichten „Grenzfällen“ die Sozialisationsmöglichkeit geboten wird, die ein Abgleiten verhindert.
- V. Ein solches Zusatzangebot würde ein – wenigstens kleines – Pilot-Jugendzentrum/ Jugendtreff im Gemeindegebiet von Klosterneuburg darstellen. Dieses wurde im Zuge des Wahlkampfes ohnehin von allen wahlwerbenden Gruppen befürwortet. Im Laufe der Zeit mit diesem kleinen Zentrum gemachten Erfahrungen können später in ein endgültiges Konzept einfließen.

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Auftrag des Antrags mit Gegenstand „Streetwork Klosterneuburg – Grundsatzbeschluss“ wird erweitert um den folgenden Satz:

„Das Jugendreferat wird im gleichen Zuge beauftragt, ein Konzept eines kleinen Pilot-Jugendzentrums zu erarbeiten, das vor allem präventiv als Auffangstelle für „normale“ Jugendliche und leichte „Grenzfälle“, mit denen der/die StreetworkerIn in Berührung kommt, dient.“

Begründung

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass durch den Stadtrat unter inhaltlicher Verantwortung der GA I/1 (Mag. Brenner) ein Antrag mit Gegenstand „Streetwork Klosterneuburg – Grundsatzbeschluss“ eingebracht wird und der vorliegende Antrag als sinnvolle Ergänzung gedacht ist. Budgetierung und Verhandlungen mit anderen Gebietskörperschaften können in einem Zuge gehandhabt werden.

Zu diesem Antrag sprachen:

Gemeinderatsfraktion Plattform Unser Klosterneuburg
Fraktion Sozialdemokratische Gemeinderäte
Gemeinderatsfraktion Klosterneuburger FPÖ

Abstimmungsergebnis: